

Schatzalp

Tage am Zauberberg

Es liegt hoch über Davos. Seine Geschichte ist einzigartig. Kein Wunder, hat man die **Schatzalp zum Historischen Hotel 2008** gekürt. Ein Haus, in dem sich die Gegenwart leicht vergessen lässt

«... das **Panorama hinter den Bogen der Balkonloge**, die bepuderten Wälder ... das weisse, sonnige Tal unter dem blaustrahlenden Himmel war herrlich.» So beschreibt Thomas Mann in seinem Roman «Der Zauberberg» die Landschaft von Davos GR. Das war vor 80 Jahren. Genau so ist der Ausblick von der Schatzalp noch immer. Und hier oben, auf 1865 Meter über Meer, steht das Hotel gleichen Namens. Ursprünglich ein Luxusanatorium, das in den 50er-Jahren zum Hotel wurde.

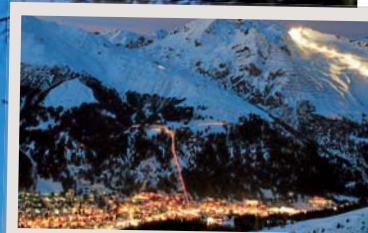
Geliebt ist ihm die natürliche Eleganz des Jugendstils. Der grandiose Speisesaal hüllt sich in festliches Weiss. Viele der Wände sind verspiegelt und reflektieren das einzigartige Bergpanorama in den Raum hinein. In der edlen Hotelhalle stehen Sofas vor dem mächtigen Kamin. Der hölzerne Zeitungsständer ist gut bestückt und durch die grossen Fenster strömt helles Licht in die Halle.

Das Herz des Hotels ist aber die Piano-Bar – in der Farbe Blutrot. Zigarren von Maria Mancini liegen im Humidor bereit. Jene Marke, die auch Ärzte und Patienten in Manns Roman rauchen.

Durch das Hotel zu flanieren, ist eine wahre Zeitreise. Die beiden Lifte, die zu den Zimmerfluchten hochschweben, sind noch im Originalzustand. Im ersten Stock hatte sich der deutsche Kaiser Wilhelm II. eine Suite reservieren lassen. Er reiste aber nie an. Die Ausstattung des Kaiserzimmers ist bis heute beinahe unverändert.

Jedes Zimmer verfügt über eine südlich orientierte Balkonloge mit Liege. «Der vorzügliche Liegestuhl mit dreiteiligen Polster und der Nackenrolle», so hat Thomas Mann das Möbel in seinem Roman beschrieben. Erstaunt es, dass bei dieser Nähe zum «Zauberberg» die Schatzalp zum Historischen Hotel 2008 gekürt wurde? ●

Franca Siegfried



AUF EINEN BLICK

Buchen bei **Hotel Schatzalp**, 7270 Davos Platz, Tel. 081 415 51 51 oder www.schatzalp.ch

- 92 Zimmer und Suiten
- Festsaal, Terrasse, Piano-Bar, Panorama-Restaurant, Jugendstil-Speisesaal, Snowbeach-Terrassenrestaurant
- Gratisbenützung Davos-Schatzalp-Bahn, Davoser Ortsbusse
- **Angebot für SonntagsBlick-Leser** Thomas-Mann-Woche vom 15. bis 22. Dezember 2007: 7 Nächte im Doppelzimmer Superior Süd, inkl. Halbpension, ein Jugendstil-Galadiner wie zu Thomas Manns Zeiten, Welcome-Apéro mit Hausführung für 1400 Franken pro Person

Der perfekte Tag



9:00 GUTEN MORGEN!

Das Fenster steht die ganze Nacht einen Spalt offen. Diese Stille. So schläft es sich wie ein Murmeltier. Die frische Luft ist das beste Schlafmittel und regt auch den Appetit an. Frühstück.



10:30 ZWEITER KAFFEE

In der Balkonloge die Sonne genießen. Auf dem Liegestuhl Zeitung lesen, Kaffee trinken. Doch das grandiose Panorama fasziniert mehr als die neusten Nachrichten.



12:30 SPAZIEREN

Die Winterlandschaft ist einzigartig. In der Windjackentasche liegen einige Haselnüsse für kecke Meisen.



15:00 KUNSTGENUSS

Das Ernst-Ludwig-Kirchner-Museum in Davos Platz besuchen. Dort das dreiteilige Werk «Apleben» bewundern.



18:30 APÉRO

Die Blaue Stunde in der blutroten Piano-Bar mit einem Glas goldenem Champagner feiern. Salziges Gebäck knabbern. Über das eine oder andere und noch viel mehr philosophieren. Der Pianist spielt «As Time Goes by ...».



19:30 DÏNER

Im eleganten Jugendstilsaal bei Kerzenlicht ein Galadiner wie zu Thomas Manns Zeiten erleben. Gang um Gang werden köstliche Speisen aufgetragen. Und ab und zu schweift der Blick hinaus in die wunderbar verschneite Bergwelt.